

Protokoll der GAL-Sitzung am 13.09.2018

Nach einer Vorstellungsrunde wurde von Frau Ulrich die **Verkehrsbelastung in der Sandstraße** ins Gespräch gebracht, und darüber wurde noch lange kontrovers diskutiert. Bei allen neuen Baugebieten habe man kein Konzept gehabt, wie der Verkehr dann nachher fließen soll.

RSV: Anschließend wurde über die RSV gesprochen, und dass es mit der Verlängerung der Buslinie 2 nichts wird, weil es zu teuer wäre. Außerdem könnte der Bus am Freibad nicht wenden und müsste bis Unterhausen fahren, um wenden zu können. Ein Teilnehmer sagt, aber man könne doch im Gewerbegebiet Sandwiesen wenden, das zeige deutlich, dass die Stadt einfach kein Interesse habe. Es kam sogar die Frage auf, welche Vorteile es habe, kein Stadtteil von RT zu sein, denn Betzingen sei viel besser an die RSV angebunden als Pfullingen... Ein anderer Teilnehmer sagte, die Verbesserungen in Pfullingen seien ein „Abfallprodukt“ von RT: außer einem dichteren Takt bestehe kein Vorteil für Pfullingen. Eine Teilnehmerin wies darauf hin, dass doch der RSV auch Vertreter aus Pfullingen säßen. Außerdem wurde auf die Notwendigkeit von „Park + Ride“-Plätzen hingewiesen.

Tempo 30: Nach einer kurzen Einführung in die Historie, dass GAL und SPD Tempo 30 schon immer gewollt hätten, wurde über den Lärmaktionsplan gesprochen, auf den Tempo 30 in Pfullingen konkret zurückgeht. Es wurde kontrovers diskutiert über die „Rechts-vor-Links“-Regel am Hang und bei Glätte.

DSGVO: Pierre schickt eine Mail rum mit dem Inhalt, ob wir weitere Nachrichten über die GAL schicken dürfen und ob die Anderen die E-Mail-Adresse des Adressaten sehen dürfen. **Nichtreaktion des Empfängers wird als Zustimmung gedeutet.** Es wurde noch darüber diskutiert, was die DSGVO überhaupt beinhaltet, dass es auch bedeuten kann, auf welchen Computern was gespeichert wird, welcher Virenschutz und welches Betriebssystem Anwendung findet, und ob wir einen Datenschutzbeauftragten brauchten. Aber da wir kein Verein sind und da der Satz „Wo kein Kläger, da kein Richter“ gilt, brauchen wir uns darüber hinaus nicht zu beunruhigen.

Nächste Termine: 22.11.2018 + 17.01.2019 Der Termin im Januar würde dem Thema Müll gewidmet sein.

Nächste Kommunalwahl: 26.05.2019

Kommunalwahl-Liste: Wir beschäftigen uns damit...

Kommunalwahl-Prospekt: Wir haben ein außerplanmäßiges Treffen vereinbart für den **11.10.2018**. Bis zu diesem Treffen sollen sich alle, die am Prospekt mitarbeiten wollen, wichtige Inhalte überlegen.

ISEK: Wir fordern eine Verstärkung der Bürgerbeteiligung, damit dieses ISEK Strohfeuer bleibt! Positiv ist, dass unser Antrag auf ein Bürgerbudget von 50.000 € glatt durchging.

Traude lässt das Fahrradheft herumgehen, das die Radfahrer*innen-Gruppe erarbeitet hat. Es ist auf dem Gebiet noch viel zu tun in Pfullingen!!

Protokoll: Sigrid Godbillon